

Inhalt

Liebe Promovierende, Betreuende und
Projektpartner*innen,

der Frühling bringt uns neuen Schwung!
Den Elan möchten wir nutzen, Sie zur Teil-
nahme an der Wahl der neuen Promovie-
rendenvertretung der GGG zu motivieren.
Im Leitartikel dieser Ausgabe erfahren
Sie auch, wie Sie jetzt schon die Basis für
Ihre Zukunft als Alumni legen können.
Nicht zuletzt sind mit dem Erscheinen des
Newsletters die Anmeldung für die dies-
jährige Methodenwoche und die Kurse
des dritten Quartals geöffnet. Außerdem
finden Sie im aktuellen Newsletter:

Wahl der Promovierenden-	
vertretung	2
Vorstellung der Kandidatinnen	2
Veranstaltungen	4
Kurz notiert	5
Qualifizierung	6
Fördermaßnahmen	7
In eigener Sache	7
Ihre Ansprechpartner*innen	8
Wunschbox	8

Ihr Team der GGG



Göttinger Graduiertenschule
Gesellschaftswissenschaften

Kontakt

Göttinger Graduiertenschule
Gesellschaftswissenschaften (GGG)

Telefon: +49(0) 551 - 39 12417

E-Mail: ggg@uni-goettingen.de

Internet: www.ggg.uni-goettingen.de

Facebook: www.facebook.com/GGG.de

Es gibt ein Leben nach der Promotion! Als Promovierende von heute sind Sie die Alumni von morgen

Austausch, Kooperationen und Netzwerke sind heute so zentral wie nie. Die Universität Göttingen bietet Ihnen die Chance, mit Ihren Kolleg*innen und Nachfolgenden in Verbindung zu bleiben.

Sie wollen als Promovierende mit Ihren Kontakten in der Universität verbunden bleiben? Sie wollen als Alumni wissen, was Ihre ehemaligen Kommiliton*innen heute machen? Sie würden gerne mit Ihrer Universität und Ihrer Graduiertenschule in Kontakt bleiben? Sie möchten Ihre Erfahrungen aus der Promotion und dem Berufseinstieg mit heutigen Promovierenden teilen? Dann sichern Sie sich schon als Promovierende*r den Kontakt zum Alumni-Netzwerk und zur Gruppe „Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften (GGG)“. Inzwischen kann jede Person, die Mitglied der Universität Göttingen war oder ist, dem (kostenfreien) Alumni-Netzwerk beitreten und selbst entscheiden, ob sie oder er darüber hinaus auch Mitglied im (beitragspflichtigen) Alumni e. V. wird. Durch das Netzwerk können vielfältige Kontakte mit

anderen Alumni gepflegt werden. Außerdem erhalten Sie hier die jeweils aktuellen Informationen rund um die Alumni-Arbeit.

Indem Sie sich im Alumni-Netzwerk auch Ihrer Graduiertenschule und / oder Ihrer Fakultät zuordnen, finden Sie Ihre engsten Kolleg*innen leichter wieder, erfahren von laufenden Aktivitäten und werden als Alumni auch eingeladen, Ihre Erfahrungen während der Promotion und im Beruf zu teilen. Sie könnten zum Beispiel eine bzw. einer der nächsten Alumni sein, die / der von der GGG zu einem **Round Table** eingeladen wird, nachdem Sie sich bei der GGG-Gruppe eingetragen haben. Unter dem Motto **„Es muss nicht immer Wissenschaft sein: Berufsperspektiven nach der gesellschaftswissenschaftlichen Promotion“** berichten am **30. Mai** vier Alumni der GGG bzw. der GGG-Fakultäten von ihren Erfahrungen beim Übergang von der Promotion in Berufsfelder bei Unternehmen, Behörde, Krankenkasse und Universität (www.uni-goettingen.de/de/554422.html).

Methodenwoche der GGG 2017

Mit diesem Newsletter öffnet sich außerdem das Anmeldefenster für die diesjährige Methodenwoche der GGG vom 17.07. bis 20.07.2017. Auf dem Programm stehen Workshops zu „Intersectional Research Methodology“, „Qualitative and Comparative Analysis in Social Sciences“, „Juristische Quellenrecherche und Medienkunde“ und „Mehrebenenanalysen“. Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie unter

www.methodenwoche.uni-goettingen.de

**Das Anmeldefenster für die Methodenwoche ist
vom 15.05. bis zum 11.06.2017 geöffnet**

Sie sind außerdem herzlich eingeladen, Ihre Ideen beizutragen, eigene Aktivitäten anzustoßen oder einfach nur ein bisschen im online-Portal zu stöbern. Dazu passend gibt es vielfältige, hilfreiche Suchfunktionen für das Netzwerk und den Verein.



Schon während Sie promovieren oder auch danach können Sie sich mit Kolleg*innen und mit anderen Alumni vernetzen. Dazu ist nicht mehr nötig, als sich im online-Portal des Alumni-Netzwerks zu registrieren. Sie entscheiden dabei selbst, welche Informationen andere über Sie sehen. Aus verschiedenen Gruppen können Sie auswählen, mit wem Sie zukünftig in Kontakt bleiben möchten.

Auf diese Weise bleiben Sie erreichbar und finden auch jene Personen wieder, mit denen Sie in Göttingen zusammengearbeitet, geforscht, gefeiert oder geschimpft haben. Gegenüber anderen Netzwerken bietet das Alumni-Netzwerk der Universität Göttingen den Vorteil, dass Sie hier zielgerichtet (ehemalige) Göttinger*innen finden, die Freude und Leid an dieser Universität und im lebenswerten Umfeld ebenfalls erlebt haben, denen Sie bereits begegnet sind oder die Sie immer mal treffen wollten. Umgekehrt sind auch Sie als Mitglied unserer Universität wiederzufinden, nachdem Sie sich kurz nach dem Abschluss erst mal aus den Augen verloren hatten. Im Gegensatz zu sozialen Netzwerken sind Sie hier zum einen dank der gemeinsamen Zugehörigkeit zur Göttinger Universität gut auffindbar, statt in der Masse unterzugehen. Zum anderen sind Sie hier auch geschützt, weil Sie selbst steuern, ob Ihre Kontaktdaten und Informationen nur hinterlegt oder öffentlich sichtbar sind.

Werden Sie jetzt Mitglied und schauen Sie, was das Alumni-Netzwerk und die GGG Ihnen hier zu bieten haben. Informationen und Registrierung unter www.alumni-goettingen.de.

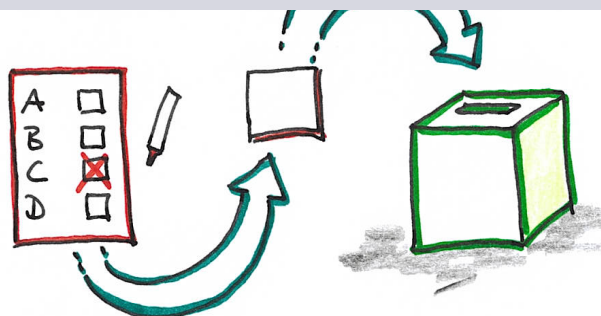
Wahl der Promovierendenvertretung

Die Vertreterin oder der Vertreter der Promovierenden in der GGG hat eine wichtige Funktion als Ansprechperson für Promovierende aus den Gesellschaftswissenschaften und ist deren Vertretung innerhalb der Graduiertenschule, der Universität und in der Öffentlichkeit. Die / der Vertreter*in gestaltet während der einjährigen Amtszeit die Graduiertenschule im Vorstand aktiv mit und vertritt die Interessen der unterschiedlichen Promovierenden in den Gesellschaftswissenschaften.

Vom 01. bis 27. Juni 2017 findet online die nächste Wahl der Promovierendenvertretung der GGG statt.

Sie erhalten hierfür am 1. Juni eine Email der GGG mit den Zugangsdaten und dem entsprechenden Link. Wahlberechtigt sind alle Promovierenden der GGG sowie Mitglieder der in der GGG anerkannten Promotionsprogramme und Graduiertenkollegs (siehe www.ggg.uni-goettingen.de/programme). Die neue Amtszeit dauert von Juli 2017 bis Juni 2018.

In den letzten Wochen hatten wir alle Promovierenden aufgerufen, sich als Kandidat*in für diese Wahl zu melden. Auf den Seiten 2 und 3 stellen wir Ihnen nun die Promovierenden kurz vor, die gerne Ihre Vertretung übernehmen möchten. Ausführliche Informationen zur Wahl finden Sie online unter www.uni-goettingen.de/de/530924.html.



Vorstellung der Kandidatinnen (Teil 1)

Ceren Kasim

Ich promoviere an der Juristischen Fakultät am Institut für Arbeitsrecht bei Prof. Dr. Rüdiger Krause. In meiner Dissertation beschäftige ich mich mit dem Verhältnis von Kündigungsschutzrecht und Antidiskriminierungsrecht. Einen Forschungsaufenthalt machte ich an der Rijksuniversiteit Groningen. Vor meiner Promotion habe ich an der Humboldt-Universität zu Berlin den Master gemacht und davor als Anwältin gearbeitet. Studiert habe ich Jura.

Zur Kandidatur:

Als Kandidatin will ich mich für die folgenden Themen einsetzen:

- Internationalisierung, Diversität, Gleichstellung und Gleichbehandlung
- Vernetzungsmöglichkeiten für Promovierende aufbauen, pflegen und verstärken
- Interdisziplinäre Vernetzungen verbessern
- Familien- und kinderfreundlichere Universität
- Bessere Betreuungsangebote für die Promovierenden
- Verbesserung der Förderungen und Stipendien
- Mehr Mobilitätschancen für Promovierende

Vorstellung der Kandidatinnen (Teil 2)

Tina Sängner

Ich bin seit April 2016 an der Georg-August-Universität Göttingen als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sportwissenschaften tätig. Neben der Lehre im BA Sozialwissenschaften, widme ich mich meinem Promotionsvorhaben. Ich forsche qualitativ im Bereich „Frühe Kindheit und Bewegung“ und bin im Promotionsstudiengang Sozialwissenschaften immatrikuliert. Studiert habe ich an der Universität Erfurt. Dort engagiere ich mich schon über 15 Jahre im Vereinswesen ehrenamtlich und arbeite aktiv im Vorstand eines von mir gegründeten Kinder- und Jugendsportvereins mit. Dazu besitze ich auch die Vereinsmanager-Lizenz des Deutschen Olympischen Sportbundes. Nach meinem Studium zog es mich nach China, wo ich unter anderem am Sino-British College Shanghai, in Kooperation mit der University of Huddersfield (England), als Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Event Management tätig war. Außerdem hielt ich das Amt der Vertreterin für internationale Sportbeziehungen an der Universität inne. In diesem Rahmen sind viele Veranstaltungen und Workshops organisiert und durchgeführt worden sowie zahlreiche Kooperationen mit verschiedensten Ländern entstanden.

Zur Kandidatur:

Sich einer Promotion zu widmen ist eine anspruchsvolle Herausforderung. Ich erhoffe mir für mich und für alle anderen Promovierenden der GGG einen möglichst angenehmen Lebensabschnitt, der durch Unterstützung in Form von Vernetzung, Ressourcen, Angeboten und Rückhalt jeder Art geprägt ist. Ich sehe mich als eine freundliche, offene und engagierte Person. Zudem liegt mir Organisieren im Blut. Ich schätze den internationalen Austausch und arbeite gern problemlösungsorientiert und in der Regel flott. Ich möchte als Promovierendenvertreterin:

- eine offene und kompetente Ansprechpartnerin sein
- mich für die Interessen der Promovierenden aus den Gesellschaftswissenschaften einsetzen
- die Zukunft positiv mitgestalten
- mein Wissen und meine Erfahrung in der Akademischen Selbstverwaltung einbringen
- bei der Weichenstellung für die Aktivitäten der GGG mitwirken

Julia Zilles

Seit September 2014 arbeite ich am Göttinger Institut für Demokratieforschung. Dort forsche ich unter anderem zu lokalen Konflikten, die sich im Kontext der Energiewende entzünden. In meiner Promotion fokussiere ich auf die lokalen Dynamiken und Auswirkungen für die politische Kultur, die lokale Konflikte um den Bau von Windkraftanlagen mit sich bringen. Meine Promotion wird seit Oktober 2016 durch die Heinrich-Böll-Stiftung gefördert. Derzeit bin ich Promovierendenvertreterin der Sozialwissenschaftlichen Fakultät sowie Institutsvergleichsbeauftragte. Ich habe an der Universität Koblenz-Landau Politikwissenschaften, Germanistik und Philosophie studiert und bereits dort mit meiner Magisterarbeit über die Proteste gegen Stuttgart 21 einen Schwerpunkt auf den Bereich Protestforschung gelegt. Dort habe ich durchgängig als studentische Hilfskraft und Tutorin am Institut für Sozialwissenschaften sowie als Urlaubsvertretung im Büro des Vizepräsidenten gearbeitet, was mir sehr wertvolle Einblicke in die Hochschulpolitik ermöglichte.

Zur Kandidatur:

Bereits während meines Studiums habe ich mich in verschiedener Weise hochschulpolitisch engagiert, unter anderem als studentische Vertreterin im Fachbereichsrat und Senat, als AStA-Referentin für interne Hochschulpolitik oder Abgeordnete im Studierendenparlament. Ausgehend vom Bildungsstreik 2009 habe ich mich für eine Entschlackung und Deregulierung der BA/MA-Studiengänge sowie eine bessere und nachhaltigere Finanzierung der Hochschulen eingesetzt. Im Rahmen dieses Engagements ist mir bewusst geworden, wie viel man durch Kommunikation mit allen beteiligten Akteur*innen erreichen und verbessern kann. Als Promovierendenvertreterin möchte ich das kommunikative Bindeglied zwischen der heterogenen Gruppe der Promovierenden mit ihren spezifischen Interessen und den jeweiligen Gremien (Fakultätsrat, GGG-Vorstand, etc.) sein. Ein weiterer (hochschul-)politischer Schwerpunkt liegt im Bereich der Gleichstellungspolitik, insb. von Eltern. Ich habe selbst im Studium zwei Kinder bekommen und möchte mich daher als Promovierendenvertreterin sowohl in der GGG als auch in der Fakultät für (noch) bessere Bedingungen für Promovierende mit Kind(ern) einsetzen. Hier kann ich meine Erfahrungen als Vergleichsbeauftragte des Instituts für Demokratieforschung einfließen lassen.

Ausführliche Informationen zum Amt der Promovierendenvertretung finden Sie unter:

www.uni-goettingen.de/de/447778.html

Veranstaltungen

Im Rahmen bzw. unter Beteiligung der GGG finden Veranstaltungen statt, zu denen wir Sie herzlich einladen. Weitere Informationen und die Uhrzeiten finden Sie zeitnah auf der Homepage, in Flyern und beim Team der GGG. Folgende Veranstaltungen können Sie sich bereits jetzt vormerken:

„Diversität und Stadt“: Veranstaltung zum 5. bundesweiten Diversity-Tag in Göttingen am 30. Mai 2017

Als Unterzeichnerin der „Charta der Vielfalt“ beteiligt sich die Universität Göttingen auch in diesem Jahr mit einer Veranstaltung am bundesweiten Diversity-Tag. Gemeinsam mit der Stadt Göttingen lädt sie alle Interessierten am Dienstag, 30. Mai 2017, ins Tagungs- und Veranstaltungshaus Alte Mensa ein. Von 09:30 bis etwa 15:00 Uhr steht dort das Themenfeld „Diversität und Stadt“ im Fokus. Nach einer kurzen Begrüßung führt Prof. Dr. Karen Schönwälder vom Max-Planck-Institut zur Erforschung multikultureller und multireligiöser Gesellschaften in Göttingen in ihrem Vortrag „Wie Städte Diversität gestalten“ in das diesjährige Schwerpunktthema ein. In der anschließenden Diskussionsrunde stehen die Referentin und die Veranstaltenden für Fragen des Publikums zur Verfügung. Dabei soll auch das Potenzial einer regionalen Zusammenarbeit bei der Umsetzung der „Charta der Vielfalt“ ausgelotet werden. Danach unterzeichnen Partnerinstitutionen des Göttingen Campus und regionale Akteurinnen und Akteure feierlich die „Charta der Vielfalt“. Der Diversity-Tag 2017 wird von einem breiten Rahmenprogramm begleitet: Ab Mittag können sich Besucher*innen an Ständen und Posterpräsentationen über diversitätsbezogene Projekte von Universität und Stadt informieren. Auch die GGG wird dort an einem Gemeinschaftsstand vertreten sein. Darüber hinaus gibt es Mitmachaktionen zum Thema Diversität. Weitere Informationen unter: www.uni-goettingen.de/diversity-tag.

Es muss nicht immer Wissenschaft sein: Berufsperspektiven nach der gesellschaftswissenschaftlichen Promotion – Alumni der GGG im Gespräch am 30. Mai 2017

Sie haben sich schon öfter gefragt, wo es nach der Promotion für Sie hingehen kann? In der Wissenschaft zu bleiben, ist lediglich eine Möglichkeit. Doch eine Promotion in den Gesellschaftswissenschaften öffnet Ihnen noch weitere Türen.

Um einige dieser Türen aufzuzeigen, möchten wir Sie im Vorfeld der Praxisbörse 2017 am 30. Mai 2017 von 18:00 bis 21:00 Uhr zu uns ins Tagungszentrum an der Sternwarte einladen. Alumni der GGG werden Ihnen bei einem Round Table berichten, wie sie dorthin gekommen sind, wo sie heute stehen, was ihre Tätigkeiten ausmacht und was auf dem Weg dorthin entscheidende Faktoren für sie waren. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, eigene Fragen zu stellen oder bei Häppchen und Getränken direkt ins Gespräch zu kommen. Wir bitten um Anmeldung bis 22. Mai unter ggs@uni-goettingen.de. Weitere Informationen erhalten Sie in Kürze unter: www.uni-goettingen.de/de/554422.html.

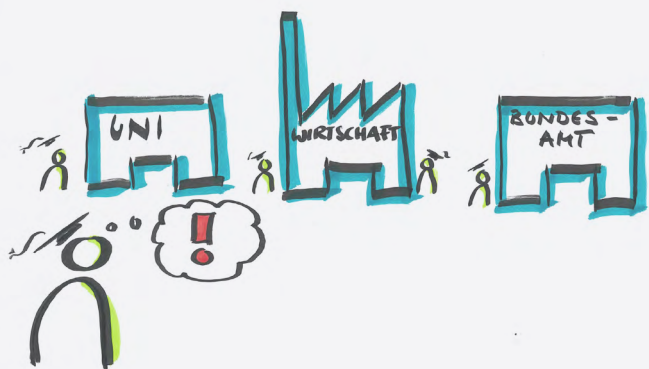
Interdisziplinäre Methodenwoche vom 17. bis 20. Juli 2017

Die Methodenwoche ist ein fakultätsübergreifendes, jährliches Angebot mit dem Ziel der interdisziplinären Methodendiskussion. Die Methodenwoche erlaubt es den Promovierenden, sich bei der Durchführung ihrer Dissertationen auch der methodischen Anregungen und Lösungswege in den Schwesterdisziplinen gezielt zu bedienen. Dieses Konzept ermöglicht es Ihnen, über die Fachgrenzen hinweg die methodischen Ansatzpunkte zu wählen, die für Ihre Fragestellung besonders geeignet sind. Damit bricht eine solche Vorgehensweise mit der Bindung der Disziplinen an bestimmte Methoden und eröffnet neue Herangehensweisen und Reflexionsmöglichkeiten.

Die 12. Interdisziplinäre Methodenwoche findet vom 17. bis 20. Juli 2017 statt, die Anmeldung dazu wird vom 15. Mai bis 11. Juni geöffnet sein. Wie in den letzten Jahren werden vier Workshops zu gesellschaftswissenschaftlichen Methoden angeboten. Neben einem Impulsvortrag am ersten Tag wird auch wieder genug Zeit und Raum vorhanden sein, sich als Promovierende untereinander auszutauschen und zu vernetzen. Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter: www.uni-goettingen.de/de/205179.html.

Workshop zu Publikationsstrategien am 22. Juni 2017

Im Rahmen der Summer School des BMBF-geförderten Projekts „Urban Food^{plus}“ findet am 22.06.2017 von 14:00 bis 16:00 Uhr im Tagungszentrum an der Sternwarte ein Workshop zu Publikationsmöglichkeiten unter dem Titel „Thesis Publishing – Making the best out of a must“ mit Margo Bargheer (SUB) statt. Alle Promovierenden der GGG sind herzlich dazu eingeladen. Nähere Informationen unter: www.uni-goettingen.de/de/562857.html. Aufgrund der begrenzten Plätze, bitten wir um Anmeldung unter ggs.kursanmeldung@uni-goettingen.de.



Kurz notiert

Die Gründungsförderung der Universität Göttingen

Die Gründungsförderung unterstützt Studierende, Mitarbeitende, Forschende sowie Postdocs der Göttinger Hochschulen und Forschungseinrichtungen von der Idee bis zur Gründung. Neben der Erst- und Folgeberatung hilft sie beim Suchen und Beantragen von Fördermitteln. Durch eine Vielzahl von Veranstaltungen und Workshops im Gründungsbereich vermittelt sie praxisnahes Wissen für Gründende und Gründungsinteressierte. Dieses Wissen können die Teams direkt innerhalb von Gründungswettbewerben anwenden.

Sie vernetzt junge Gründungen auch zu etablierten Partner*innen und Mentor*innen in der Region. Darüber hinaus werden Gründungsinteressierte bei der Vermittlung von kostenfreien Räumlichkeiten unterstützt. Im Pre-Inkubator des SNIC bekommen potenzielle Gründer*innen kostenlos die nötige Infrastruktur und ein breit gefächertes Unterstützungsangebot. Auf diese Weise werden Risiken minimiert und optimale Bedingungen für Unternehmensgründungen geschaffen. So werden kluge Köpfe ermutigt und befähigt, ihre Ideen in die Tat umzusetzen und das innovative Klima der Region zu stärken. Das aktuelle Semesterprogramm finden Sie unter:

www.uni-goettingen.de/gruendung/semesterprogramm

Befragung zur Nutzung von Social Media in der Forschung

Im DFG-geförderten Projekt *metrics führen die Projektpartner ZBW, GESIS, VZG und SUB derzeit eine Umfrage zu den Nutzungsgewohnheiten von Forschenden im Umgang mit Social Media-Diensten durch. Ihre Teilnahme an der Umfrage wäre eine große Hilfe! Die Umfrage ist auf Englisch, um ein internationales Publikum zu adressieren, und dauert etwa 15 Minuten. Unter allen Teilnehmenden werden als kleines Dankeschön außerdem 25 Amazon-Gutscheine über je 10 € verlost.

Den Fragebogen sowie weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link: http://bit.ly/metrics_survey sowie unter:

<https://dini.de/projekte/metrics/>

Ausgewählte Veranstaltungen des Career Service im Sommersemester 2017

Sie hätten gerne professionelle Unterstützung für Ihre Selbstpräsentation im nächsten Vorstellungsgespräch oder bei der Entwicklung eigener Netzwerkstrategien für Ihre beruflichen Ziele? Der Career Service bietet auch diesen Sommer interessante Veranstaltungen an, zum Beispiel die ganztägigen Workshops am 21. Juni zu „Interview training with video camera analysis“ (auf Englisch) oder am 6. Juli „Erfolgreiches Netzwerken“ (auf Deutsch). Das vollständige Semesterprogramm und die Anmeldung finden Sie unter www.career.uni-goettingen.de/events.

Workshop for Higher Education Educators „Diversity in the Classroom“ (Instructor: Dr. Lehnguth)

Das Gleichstellungsbüro (Projekt „Gender und Diversity in der Lehre“) bietet in Kooperation mit der Hochschuldidaktik am 22. Mai 2017, von 09:00 bis 17:00 Uhr im Waldweg 26, Raum 3.117/3.119 (Trakt I, 3. OG) den Workshop „Diversity in the Classroom“ an.

Mit der Internationalisierung und fortwährendem Engagement zur Chancengleichheit gewinnt die Idee von Diversity bzw. menschlicher Vielfalt eine zentrale Bedeutung für die gegenwärtige Hochschullandschaft. Was meint Diversity eigentlich? Warum ist Diversity (insbesondere auch im Bezug auf Ihre eigene Lehre) wichtig? Und wie können Hochschulen und Sie Diversity im Rahmen Ihrer Lehre fördern?

Der Workshop stellt sich diesen Fragen durch Impulsreferate, Diskussionen und Übungen. Teilnehmende des Workshops erhalten einen Einblick in die theoretischen Grundlagen zu Schlüsselbegriffen wie Diversity, (Anti-)Diskriminierung und Privilegien. Sie reflektieren ihre eigene Identität im gesellschaftlichen Kontext und erproben diversitätsgerechte Lehr-Lernstrategien. Im Rahmen des Workshops entwickeln Teilnehmende konkrete Ideen für ihre eigene Lehre und konzipieren erste Umsetzungsschritte. Der Workshop findet auf Englisch statt.

Auch Anmeldungen nach dem Anmeldeschluss am 05.05. werden abhängig vom Anmeldestand noch berücksichtigt. Weitere Informationen unter www.uni-goettingen.de/de/552327.html.

Ergebnisse der Absolvent*innenbefragung von Graduiertenschulen der Universität Göttingen

Göttinger Absolventinnen und Absolventen der vier Graduiertenschulen der Universität Göttingen zeichnen sich in der späteren Arbeitswelt durch überwiegend unbefristete Arbeitsverhältnisse sowie eine hohen Zufriedenheit mit ihren beruflichen Aufgaben aus. Diese und weitere Ergebnisse sowie Informationen zur bald wieder beginnenden Absolventinnen- und Absolventenbefragung der Universität Göttingen können Sie online auf der Homepage des Qualitätsmanagements der Abteilung Studium und Lehre nachschauen: www.uni-goettingen.de/de/484397.html.

Andere spannende Ergebnisse über die Promotionsabsolventinnen und -absolventen sind zusammengefasst unter:

www.uni-goettingen.de/de/document/download/7a60a38d9a43884035bc986cc74ba926.png/Visualisierung_Graduiertenschulen.png

Qualifizierung

Unsere Kurse im dritten Quartal 2017

Ab sofort können Sie sich für die folgenden Kurse des dritten Quartals 2017 unter ggg.kursanmeldung@uni-goettingen.de anmelden. Detaillierte Informationen zu unseren Kursen sowie zu weiteren Kursen für Promovierende, die von kooperierenden Einrichtungen angeboten werden, finden Sie unter www.qualiportal-promovierende.uni-goettingen.de.

Termin	Kurs	Referent*in
04.09. + 05.09.2017	Project Management for Researchers	Dr. Nils Reschke
28.09. + 29.09.2017	Arbeiten in vielfältigen Teams: Diversität als Herausforderung und Chance in der Promotion und danach	Andreas Hartwig

Und so funktioniert es: Die GGG unterteilt das Kursjahr in vier Quartale. Sechs Wochen vor Quartalsbeginn können Sie sich für die Kurse des Quartals anmelden. An den Kursen können jeweils zwischen 12 und 16 Promovierende teilnehmen. Es gilt das Prinzip der Erstanmeldung (first come, first serve). Alle Anmeldungen werden vier Wochen vor Kursbeginn als verbindlich angesehen. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Kursen und zum Anmeldeprozedere finden Sie unter:

www.qualiportal-promovierende.uni-goettingen.de

Senden Sie Ihre Anmeldungen bitte ausschließlich an ggg.kursanmeldung@uni-goettingen.de.
Bitte beachten Sie dabei das geltende Anmeldeverfahren.



Hochschuldidaktisches Angebot für Promovierende und Lehreinsteiger*innen

Außerdem möchten wir Sie auf folgende Kurse der Hochschuldidaktik Göttingen hinweisen, die besonders auf Promovierende ausgerichtet sind:

Termin	Kurs	Referent*in
19.05.2017	Grundlagen des Prüfens in schreibintensiven Fächern	Dr. Susanne Frölich-Steffen
25. + 26.09.2017	Sicher auftreten und kommunizieren in der Lehre	Dr. Imme Schönfeld
29.09.2017	Teaching & Learning in HE: Getting Started [short format]	Angelika Thielsch

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular für diese Kurse finden Sie unter:

www.uni-goettingen.de/de/539671.html
www.uni-goettingen.de/hochschuldidaktik

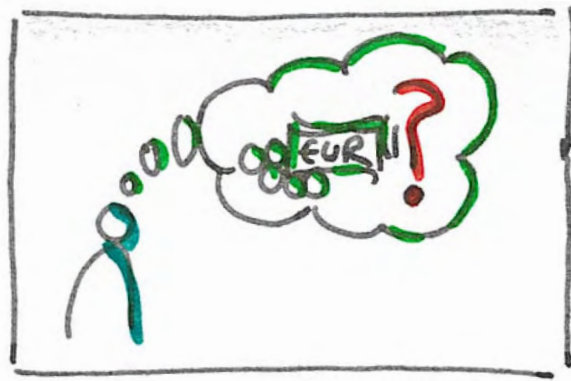
Fördermaßnahmen

Die Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften erschließt Förderungen und Stipendien für Promovierende der Gesellschaftswissenschaften. Die jeweiligen Maßnahmen werden im Laufe des Jahres auf der Homepage der GGG ausgeschrieben:

www.ggg.uni-goettingen.de/GGG-Foerderung

In den nächsten Monaten stehen folgende Fördermöglichkeiten zur Verfügung:

Fördermaßnahme	Dauer	Bewerbungsfrist	Förderhöhe	Zielgruppe
Familienfreundliche Abschlussstipendien	4 – 6 Monate	30.06.17	1.200 € plus Kinderzuschuss	Promovierende, die Kinder unter 12 Jahren oder Pflegebedürftige in der Familie betreuen und daher Zeit zum Abschluss der Dissertation benötigen
Research Assistantships	3 Monate à 20 h	30.06.17	3 Monate WHK à 300 € brutto	Internationale Promovierende, die ein dreimonatiges Forschungsprojekt durchführen
Konferenzreisen	flexibel	30.06.17	max. 70 % der Kosten	Promovierende, die auf einer internationalen Konferenz vortragen (via Göttingen International)
Notfall-Stipendium	4 – 6 Monate	flexibel	1.200 € plus evtl. Kinderzuschuss	Promovierende, die unverschuldet in eine nicht vorhersehbare Notlage geraten sind und Unterstützung zur erfolgreichen Fortführung ihrer Promotion benötigen
Promovierendenforum	flexibel	flexibel	je nach Aufwand	Promovierende, die sich fachlich vernetzen wollen



In eigener Sache

Bitte beachten Sie besonders, dass mit Erscheinen dieses Newsletters auch das Anmeldefenster für die nächsten Kurse geöffnet ist: Promovierende können sich ab sofort zu den Kursen der GGG für das dritte Quartal 2017 anmelden.

Dieser Newsletter erscheint vierteljährlich. Er steht den Promovierenden und Betreuenden der Gesellschaftswissenschaften sowie allen Interessierten zur Verfügung. Sie finden den Newsletter online (www.uni-goettingen.de/de/42253.html) und können ihn auch per Email beziehen. Der nächste Newsletter erscheint am 15. August 2017.

Dieser Newsletter soll Sie über Grundsatzfragen des Promovierens informieren, zu einem engeren Kontakt zwischen Ihnen und dem Team der GGG beitragen und es Ihnen so erleichtern, rechtzeitig über alles im Bilde zu sein, was die Graduiertenschule anbietet. Weitere Informationen erhalten Sie natürlich jederzeit auch bei den Mitgliedern des Teams (siehe letzte Seite des Newsletters) und online bei den verschiedenen Projekten.

Ihre Ansprechpartner*innen



Dr. Bettina Roß

Geschäftsführung der GGG

Konzeptionelle, strategische und Zukunftsfragen, Promotionsprogramme, Beratung von Promovierenden, Fördermaßnahmen und allgemeine Fragen.

Tel.: 0551 39 12417

Email: bettina.ross@uni-goettingen.de



Silvia Wagner

Mittelverwaltung der GGG

Ansprechpartnerin für Anträge, Gelder, Mittelverwaltung, Rechnungen, Registrierung und Formulare.

Tel.: 0551 39 10629

Email: silvia.wagner@uni-goettingen.de



Dr. Britta Korkowsky

Projekt „Brückenschlag für Promovierende“

Ansprechpartnerin für (zukünftige) Promovierende der ersten Generation, Kurse und Methodenwoche, Illustrationen.

Tel.: 0551 39 20904

Email: britta.korkowsky@uni-goettingen.de



Mike Bielib

Diversitätskonzept

Ansprechpartner für Diversitätsaspekte, Mitarbeit im Projekt „Brückenschlag für Promovierende“, Kurse und Newsletter.

Tel.: 0551 39 10952

Email: mike.bielib@uni-goettingen.de



Serena Müller

*Promotionsförderberatung/
International Helpdesk*

Promotionsförderberatung (Einzelförderung), Kurse, Unterstützung für internationale Promovierende und Internationales.

Tel.: 0551 39 20449

Email: serena.mueller@uni-goettingen.de



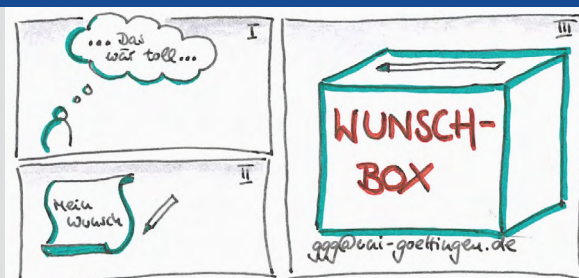
Dr. Kristin Gehr

(in Elternzeit)

Wunschbox

Sie haben Wünsche, Anregungen oder Ideen zu unseren Angeboten, dem Kursprogramm, unseren Veranstaltungen? Wir haben jederzeit ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und freuen uns, wenn Sie sich bei uns melden!

ggg@uni-goettingen.de



Impressum

Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften (GGG)

e-Mail: ggg@uni-goettingen.de

Internet: www.ggg.uni-goettingen.de

Diesen Newsletter erhalten Mitglieder sowie Interessierte der Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften. Bei Rückfragen oder Wünschen wenden Sie sich bitte an ggg@uni-goettingen.de.

Bildrechte: © Pressestelle der Georg-August-Universität Göttingen, GGG, DAAD